



**HILFE IM  
EIGENEN LAND**

KATASTROPHENHILFE  
ÖSTERREICH

### **Erbschaft!**

Eine besondere Art des Gebens. Bestimmen auch Sie, was von Ihnen bleibt! Seite 2

### **Marlies helfen!**

Ein kleines Mädchen braucht Ihre Hilfe, um kommunizieren zu können! Seite 4

# **BERAUSCHENDES „GLÜCK DER FARBEN“**

Ausstellung von Christa Hameseder



Sissi Pröll, Präsidentin HILFE IM EIGENEN LAND

## Wenn's ernst wird, halten wir zusammen

– so ist es doch in vielen Beziehungen, in vielen Familien genauso wie unter echten Freunden. Wir wissen alle, wie schwierig es sein kann, nach Harmonie zu streben.

Unsere Zeit ist im Moment nicht danach ausgerichtet, gemeinsame Ziele zu verfolgen. Und Ziele hätten wir an der Zahl, um eine gute Zukunft abzusichern. Das beginnt schon zu Hause, wenn es darum geht, das Licht abzdrehen, Lebensmittel rechtzeitig aufzubrauchen oder einmal nachzufragen: „Kann ich helfen?“. Jeder denkt an sich selbst, hat vor allem keine Zeit und „macht schnell“. Als vor wenigen Wochen das gesellschaftliche und kulturelle Leben wieder durchstartete, hatte ich das Gefühl der Betriebs fährt hoch – von null auf hundert. Jetzt sind die Coronamaßnahmen sehr gelockert und die Eigenverantwortung ist gefragt. Bleibt zu hoffen, dass wir uns und die anderen entsprechend schützen. Denn die Pandemie ist nicht weg.

Überhaupt verhält es sich gerne so, dass bestimmte Themen Bedeutung bekommen, wenn etwas passiert. So bemerken wir manches Mal zu spät, worauf es ankommt. Wenn es aber ernst wird und wir halten zusammen, sind wir, was wir sein sollen: gute Menschen.

Viel Freude beim Lesen!

Sissi Pröll, Präsidentin

## 20 Jahre Österreichisches Spendengütesiegel für HILFE IM EIGENEN LAND



Das Österreichische Spendengütesiegel steht für Sicherheit und Transparenz beim Spenden.

Es belegt, dass wir mit Ihren anvertrauten Geldern sorgfältig und verantwortungsvoll umgehen und stellt sicher, dass Spendengelder zweckbestimmt und wirtschaftlich eingesetzt werden.

Dafür lassen wir uns einmal jährlich von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer kontrollieren. ■

## Erbschaft: eine besondere Art des Gebens

**Vererben. Vermachen. Schenken. Was bleibt von uns zurück, wenn wir einmal nicht mehr sind?**

Viele wünschen sich, etwas Bleibendes zu hinterlassen und die Zukunft aktiv mitzugestalten. Sie entscheiden sich, mit ihrem Testament einen guten Zweck zu unterstützen und bedenken so über das eigene Leben hinaus Menschen mit denen es das Schicksal nicht so gut gemeint hat.

Ob als Erbe oder als Vermächtnis – ihr letzter Wille kann so einen Neuanfang und Hoffnung für Familien bedeuten. Gemeinsam können wir in Zukunft auf diese Weise in dieser Welt „Spuren hinterlassen“.

Menschen, die mit ihrer Testamentsspende HILFE IM EIGENEN LAND nachhaltig unterstützen bleiben unvergessen. ■

## SIE HABEN FRAGEN ZUR TESTAMENTS-SPENDE?

Kontaktieren Sie uns unter  
Tel. 01/512 58 00 oder  
office@hilfeimeigenenland.at

[hilfeimeigenenland.at/erbschaft](https://hilfeimeigenenland.at/erbschaft)



# Christa Hameseder „Vom Glück der Farben“

„Es muss von Herzen kommen, was auf Herzen wirken soll.“ Dieses Zitat von Johann Wolfgang von Goethe spannte sich über einen besonders herzlichen Ausstellungsabend.

Am 27. Mai 2022 fand in der Bankgalerie der Raiffeisenbank Langenlois nach der langen Coronapause die Vernissage der Benefizausstellung von Christa Hameseder statt. Die Ausstellung trug den Titel „Vom Glück der Farben“.

„Mehr als dreißig Werke aus zwanzig Jahren wurden in Langenlois gezeigt und zum Verkauf angeboten“ erzählt die Künstlerin. Auch bei dieser Ausstellung galt wie immer bei Christa Hameseder: Der Gesamterlös wird für Sozialprojekte gespendet.

Dieses Mal wurden die „Kinderburg Rapottenstein“ und „HILFE IM EIGENEN LAND“ zu gleichen Teilen bedacht. ■



Christa Hameseder (Mitte) mit ihren prominenten Gästen und Laudatoren.

# Es prickelte in der Kremser Altstadt für den guten Zweck



v.l.n.r.: Mag. Horst Berger mit Tochter, Thomas Kalchauer, Mag. Dr. Doris Berger-Grabner, Sissi Pröll, LH a.D. Dr. Erwin Pröll, Florian Stöger, Michael Fertl

Familie Seidl, das Kremser Stadtmarketing und Eventpartner WINZER KREMS Sandgrube 13 luden zur größten Charity-Sektpyramide des Landes.

Ganz nach dem Motto „Rosé & Bubbles“ wurden 400 Flaschen bester Rosé Frizzante zur drei Meter hohen Pyramide aufgetürmt und im Anschluss für den guten Zweck an die BesucherInnen verkauft. So konnten 1.730 Euro für notleidende Familien gesammelt werden. ■

## Die Diagnose traf die Familie wie ein Schlag

Untersuchungen zeigten, dass Fabian (16 Jahre) an ALL erkrankt ist. Die akute lymphoblastische Leukämie ist eine bösartige Erkrankung des blutbildenden Systems. Sie entsteht im Knochenmark, dem Ort der Blutbildung und geht im Allgemeinen mit einer Überproduktion unreifer weißer Blutzellen einher.

Für ihn folgten zahlreiche stationäre Aufenthalte. Intensivstation, Chemo- und Strahlentherapien bestimmen seither sein Leben. Fabians Mutter mußte zu ihm

nach Graz ziehen. Die Zusatzkosten, die durch die Krankheit entstanden und entstehen, belasten die Familie schwer. Der Familienvater ist mit dem älteren Sohn auf sich alleine gestellt und kümmert sich um die anfallenden Arbeiten zu Hause.

Nicht zu wissen, wie sich das Familienleben weiter gestaltet, und die Sorge um den schwer erkrankten Sohn sind für die Familie eine große Belastung. ■

**Bitte helfen Sie Fabian und seiner Familie! Spenden Sie unter der Notfallnummer 1/03.**



Notfallnummer: **1/03**

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar! Kontoverbindung: IBAN: AT25 3200 0000 1220 0002 | BIC: RLNWATWW



## Unterstützung für Angelin

Angelin (zehn Jahre) ist von Geburt an schwer eingeschränkt, sie leidet unter AMC (Arthrogryposis multiplex congenita). Im Verlauf des Wachstums führt diese Erkrankung zu vielfältigen Deformitäten und funktionellen Bewegungseinschränkungen. Dazu verlor die Familie ihr gesamtes Hab und Gut bei einer Naturkatastrophe. Wir möchten zu einem behindertengerechten Wiederaufbau des Heimes der Familie beitragen. ■

Notfallnummer: **2/03**

## Sprachcomputer für Marlies (8)

Marlies (acht Jahre) ist non-verbal, in ihrer Entwicklung stark verzögert und leidet an häufigen epileptischen Anfällen.

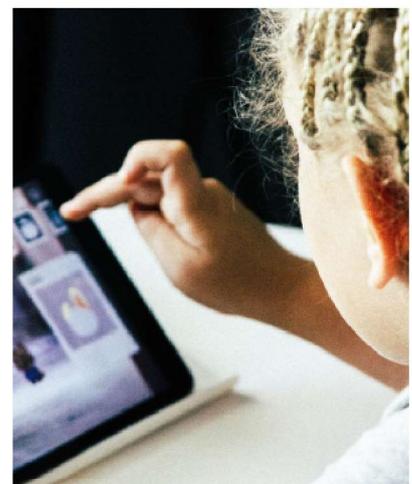
Aus diesem Grund besucht Marlies regelmäßig das Therapiezentrum Waldhausen und erhält dort wöchentlich Ergotherapie, Physiotherapie und Logopädie.

Um die unbefriedigende Kommunikationssituation zu verbessern, wurde mit Marlies mit unterschiedlichen technischen Geräten aus dem Bereich der unterstützten Kommunikation gearbeitet.

Ein Ausbau dieser Form der Kommunikation ist nur mit einem speziellen Sprachcomputer möglich. Dieser sollte neben der Möglichkeit zur Mitteilung von Grundbedürfnissen, dem Ausbau von kognitiven Fähigkeiten, sowie als Gerät zur Selbstbeschäftigung von Marlies dienen.

Größte Wichtigkeit hat der Sprachcomputer vor allem für schulische Zwecke. ■

**Bitte helfen Sie Marlies, Freude an Kommunikation zu finden! Spenden Sie unter der Notfallnummer 3/03.**



Notfallnummer: **3/03**  
[www.hilfeimeigenenland.at](http://www.hilfeimeigenenland.at)

**PATENSCHAFT**

## Wie soll es weitergehen ohne den geliebten Papa?

Das fragt sich die gesamte Familie. Herr K. stirbt vollkommen unerwartet nach einem Kurzaufenthalt im Krankenhaus an einem Herzstillstand.

Er hinterlässt drei Kinder, zwei davon schulpflichtig. Der jüngste Sohn Viktor (11 Jahre) ist an



Trisomie 21 (Down-Syndrom) erkrankt und braucht besonderen Förderbedarf.

Die Mutter ist mit einem Teilzeitjob nach dem Tod des Familienerhalters vollkommen auf sich alleine gestellt. Noch dazu pflegt sie ihre Eltern im gemeinsamen Haushalt.

Um Viktor eine finanzielle Absicherung bei seiner Förderung und Ausbildung zu gewährleisten, suchen wir nach einem Paten/einer Patin. ■

**Bitte helfen Sie uns, Viktor monatlich zu unterstützen! Spenden Sie unter:**

**PTS 1/03-2022**



v.l.n.r.: Dorothea Renner, Margit Straßhofer, Elfriede Straßhofer, Doris Berger-Grabner, Sissi Pröll

## Patenschaft übernommen!

„Solange es uns gut geht, denken wir nicht über schwere Schicksalsschläge und ihre Folgen nach. Leider kann es jeden von uns treffen. Genau hier setzt HILFE IM EIGENEN LAND an! Ein wichtiger Verein, der Menschen nach Lebenskatastrophen wieder Hoffnung gibt, indem er finanziell unterstützt“, so Landesleiterin BR Doris Berger-Grabner.

Die „Wir Niederösterreicherinnen-ÖVP Frauen“ übernehmen ab sofort eine Patenschaft für die jüngste Tochter von drei Kindern einer alleinerziehenden Mutter, die an Gebärmutterhalskrebs erkrankt ist.

Das achtjährige Mädchen ist schwer herzkrank und musste bereits drei achtstündige Operationen am offenen Herzen über sich ergehen lassen. ■

## Post von Marcel und seiner Mama

Unsere Hilfe kommt an! Kürzlich erreichte uns ein Dankeschön mit Bildern von Marcel und seiner Mama.



Adeli-Therapie für Marcel

Marcel leidet unter einer Entwicklungsstörung, Epilepsie, einer funktionellen Blindheit und Ataxie – dabei ist das flüssige Zusammenspiel von Bewegungsabläufen gestört. Davon sind grobmotorische Abläufe wie das Gehen oder Stehen ebenso betroffen, wie die Feinabstimmung kleinster Muskelgruppen, zum Beispiel beim Sprechen und Sehen. ■

Liebes Team!

Wir möchten DANKE sagen.

Mit eurer Spende konnten wir Marcells spezielle Therapie mitfinanzieren. Danke von Herzen, ihr leistet tolle Arbeit!

LG Marcel und Sabrina

## JETZT EINFACH & DIREKT SPENDEN

Einfach und unkompliziert direkt über unsere Website spenden. Wir danken herzlich für Ihre Hilfe!

[www.hilfeimeigenenland.at](http://www.hilfeimeigenenland.at)

## Scheckübergabe auch ohne Konzert

Nach dem großartigen Erfolg im Jahr 2019 war im November 2021 eine Wiederholung des Benefizkonzertes mit „Ex-Klostertaler“ Markus Wolfahrt in der Stadtpfarrkirche Langenlois geplant.

Bei diesem Adventkonzert wollte sich der Vorarlberger wieder

von seiner besinnlichen Art, aber vor allem auch karitativen Seite zeigen und einen unvergesslichen Abend für den guten Zweck ermöglichen.

Doch die im Winter anhaltende Corona-Pandemie machte den Veranstaltern einen Strich durch die Rechnung: das Charity-Event

musste kurzfristig abgesagt werden.

Die vielen Sponsoren des Konzertes sind aber übereingekommen, ihre zugesagten Beiträge auch ohne Aufführung HILFE IM EIGENEN LAND zu spenden, um so Mitmenschen in Not helfen zu können.

Und so bekamen Präsidentin Sissi Pröll, Landesleiterin Bgm. Margit Straßhofer und Bundesleiterin Reg.-Rat Elfriede Straßhofer vor kurzem einen Scheck über 3.000 Euro in Langenlois überreicht.

Mit diesem Beitrag können wir ein spezielles Augensteuerungsgerät mitfinanzieren. ■



## Gemeinsame Spendenaktion für Lisa Kropfreiter

Das Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs, der Benefizverein Waldhausen und HILFE IM EIGENEN LAND organisierten eine gemeinsame Spendenaktion für Lisa, deren Mutter Maria plötzlich und unerwartet viel zu früh im Juni 2022 verstorben ist.

Maria Kropfreiter war eine langjährige Mitarbeiterin im Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs und für Dekoration und Blumen-

gestaltung im Haus zuständig. Ihre Tochter Lisa ist noch in Ausbildung und bestreitet ihr Leben nun ohne Eltern.

„Wir können ihr den Schmerz über den Verlust nicht nehmen, aber wir möchten zumindest mit unserer Spende die finanzielle Situation unterstützen“, so die Initiatoren. Insgesamt wurden 8.600 Euro gesammelt und am 8. Juli 2022 an Tochter Lisa übergeben. ■



Alle Organisatoren der Spendenaktion für Lisa bei der Scheckübergabe

## „ALLES MARILLE!“ Promi Marillenknödel-Charity 2022



Mitte Juli drehte sich in der Kremser Innenstadt alles um die Marille.

Die Kremser Kaufmannschaft und das Stadtmarketing Krems luden zu einer der größten Genussveranstaltungen im Lande unter dem Motto „Alles Marille!“.

Sissi Pröll und Rudi Roubinek sind mit Begeisterung bei der Sache.

Viele bekannte Gesichter aus TV und Kultur, banden sich die Kochschürzen um und drehten unter fachmännischer Anleitung des bekannten Konditors und Innungsmeisters Thomas Hagmann die berühmten Kremser „Marillenknödel“, die man für den guten Zweck käuflich erwerben konnte.

So sind 2.000 Euro zusammen gekommen, die Gutes bewirken. ■



Das gesamte Organisationsteam mit Sissi Pröll und LH a.D. Dr. Erwin Pröll

## 8. Blaulicht Fußballturnier

**Am 17. Juli 2022 fand erneut das Charity Fußballturnier der Blaulichtorganisationen in Würmla statt!**

Dabei traten 20 Blaulicht-Mannschaften in spannenden Fussballmatches gegeneinander an. Der Organisator Chefinspektor Andreas Diemt konnte so in acht Jahren bereits über 69.000 Euro für HILFE IM EIGENEN LAND sammeln.

Der heurige Erlös, stolze 9.000 Euro, kommt Elisa (12 Jahre) und ihrem Bruder David (15 Jahre) zugute. Bei dem Mädchen wurde im November 2020 ein bösartiger Gehirntumor festgestellt, der bereits zwei Tage nach der Diagnose operiert wurde. Leider hatte dieser bereits gestreut und musste mit intensivsten Chemotherapien behandelt werden.

Monatelange Chemogaben und Strahlentherapien hinterließen ihre Spuren. Das Mädchen leidet seither an starken Nervenschmerzen, an einer Ataxie (motorische Einschränkung) und benötigt zudem unzählige kostenintensive Therapien.

David hingegen ist an einem okulären Albinismus - das ist eine reduzierte Sehschärfe, die eine 90%ige Behinderung darstellt, erkrankt. Mit unserem Beitrag helfen wir der alleinerziehenden Mutter und ihren Kindern, Therapie- und Betreuungskosten zu decken. ■



Elisa findet Abkühlung im kühlen Nass (links). Elisa und David sind ein Herz und eine Seele (rechts).

## UNSERE TERMINE



Gutes tun und einen Beitrag leisten: Seien Sie zu Gast bei unseren Benefizveranstaltungen. Damit unterstützen Sie sinnvolle Projekte und helfen so, die Welt ein kleines bisschen besser zu machen.

**„FRISCH SERVIERT“ – COMEDY CLAN**  
**Samstag, 8. Oktober 2022**  
**20:00 Uhr**

zugunsten von HILFE IM EIGENEN LAND, mit Thomas Hauser, Tom Schwarzmann u.v.m.

Mehrzweckhalle Pöggstall, NÖ

Reservierungen unter:  
[office@hilfeimeigenenland.at](mailto:office@hilfeimeigenenland.at)  
 oder 01 512 58 00



**BENEFIZKONZERT MARKUS WOLFAHRT**  
**Freitag, 25. November 2022**  
**19:00 Uhr**

Weihnachtskonzert  
 mit Markus Wolfahrt

Stadtpfarrkirche Langenlois, NÖ

Karten:  
 Büro KulturLangenlois unter  
 02734/3450

## MEHR INFOS UNTER

[www.hilfeimeigenenland.at](http://www.hilfeimeigenenland.at)  
 [hilfeimeigenenland](https://www.facebook.com/hilfeimeigenenland)

# MEINUNG & STIMME

Viele unserer Unterstützerinnen und Unterstützer leisten Großartiges, um Mitmenschen in Not zu helfen. Warum sie das tun, verraten sie uns hier.



„Mit meinem Beitrag möchte ich gerne Menschen in Not unterstützen. HILFE IM EIGENEN LAND ist unbürokratisch und rasch zur Stelle. Es ist mir auch sehr wichtig zu erfahren wohin meine Spende fließt, deshalb bin ich dankbar für die Zeitung mit den Berichten, wie den vom Schicksal schwer getroffenen Personen geholfen wird.“

**ELFRIEDE BISCHOF, UNTERSTÜTZERIN**



„Um Hilfe zu bitten, ist eine große Überwindung! Jemandem helfen zu können, bedeutet kleines Glück und gibt dem Tag einen Sinn.“

**ELISABETH PLETZENAUER, LANDESLEITERIN SALZBURG**



„HILFE IM EIGENEN LAND heißt, da sein füreinander, denken füreinander, leben füreinander!“

**MICHAEL SCHOTTENBERG, SCHAUSPIELER**

## Wir danken für die Unterstützung



### Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: HILFE IM EIGENEN LAND, Krugerstraße 3, 1010 Wien, Tel.: 01 5125800, Fax 01 5128037, office@hilfeimeigenenland.at, www.hilfeimeigenenland.at | DVR 0484857, ZVR-Zahl 214603178 | Produktionsleitung und Satz: Mag. Birgit Pasching | Druck: Dataform Media, Julius-Raab-Straße 8, 2203 Großbeersdorf. Für den Inhalt verantwortlich: Prof. Dorothea Draxler und Mag. Cornelia Kleinberger. Erscheinungsort: Wien

Alle in der Zeitschrift verwendeten Begriffe, Personen- und Funktionsbezeichnungen beziehen sich ungeachtet ihrer grammatikalischen Form selbstverständlich in gleicher Weise auf Frauen und Männer. Die in dieser Ausgabe angeführten Schicksale sind nur eine kleine Auswahl aus den vielen, die wir betreuen. Falls wir in der Zwischenzeit öffentliche Stellen wirksam einschalten konnten oder der Hilfszweck bereits erreicht wurde, setzen wir Ihr Einverständnis voraus, auch gewidmete Spenden für andere dringende Notfälle verwenden zu dürfen.